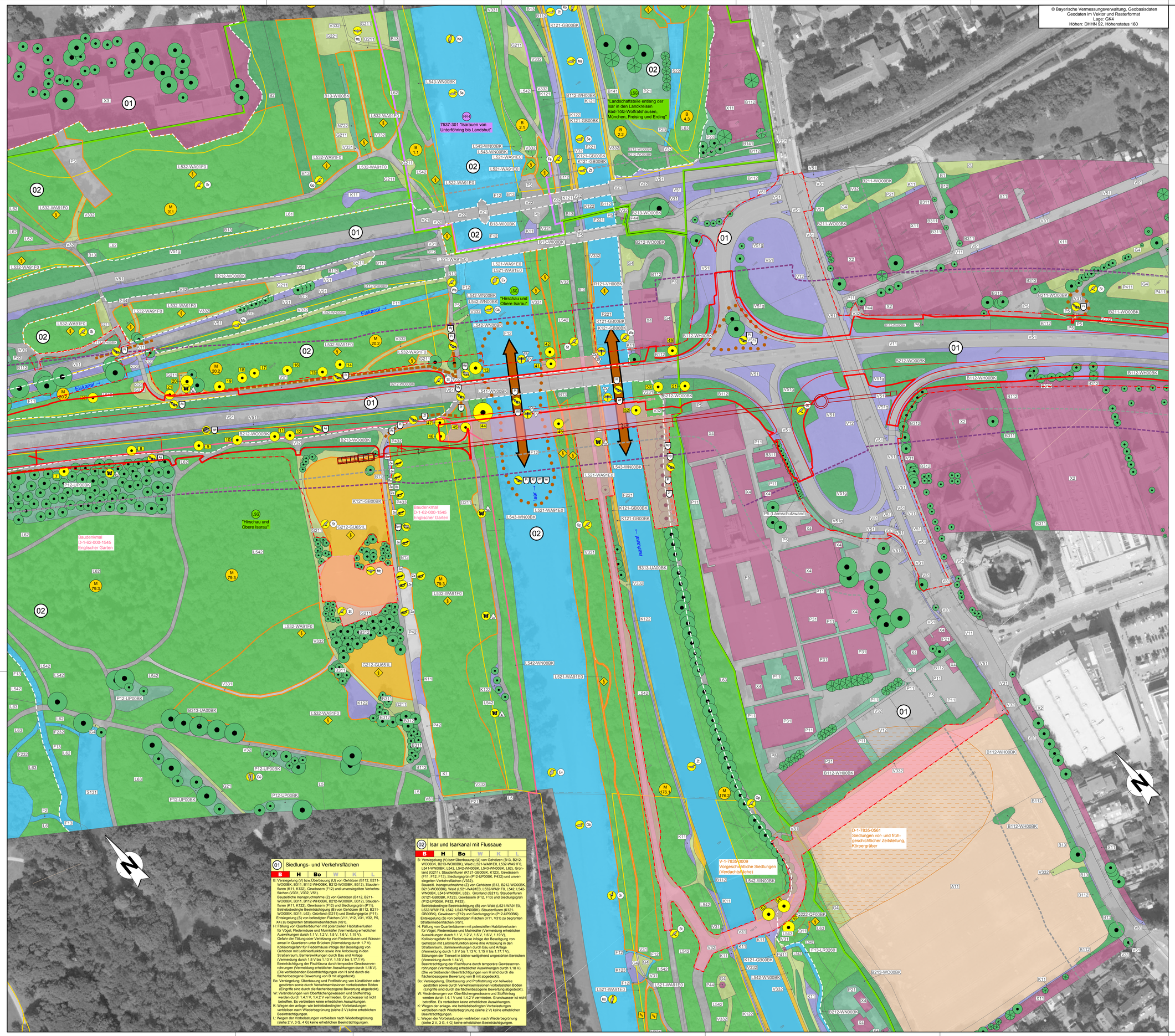
© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
Geodaten im Vektor und Rasterformat
Lage: GK4
Höhen: DHHN 92, Höhenstatus 160

Legende siehe Blatt 0



01 Siedlungs- und Verkehrsflächen

B	H	Bo	W	K	L

B: Versiegelung (V) bzw Überbauung (Ü) von Gehölzen (B112, B211-WO00BK, B311, B112-WH00BK, B212-WO00BK, B312), Staudenfluren (K11, K122), Gewässern (F12) und unversiegelten Verkehrsflächen (V331, V332, V51).
Baustellbedingte Beanspruchnahme (Z) von Gehölzen (B112, B211-WO00BK, B311, B112-WH00BK, B212-WO00BK, B312), Staudenfluren (K11, K122), Gewässern (F12) und Siedlungsgrün (P11).
Betriebsbedingte Beeinträchtigung (B) von Gehölzen (B112, B211-WO00BK, B311, L63), Grünland (G211) und Siedlungsgrün (P11).
Entsiegelung (S) von befestigten Flächen (V11, V12, V31, V32, P5, X4) zu begrünten Straßenbegleitflächen (V51).
H: Fällung von Quartierbäumen mit potenziellen Habitatverlusten für Vögel, Fledermäuse und Mulmkäfer (Vermeidung erheblicher Auswirkungen durch 1.1 V, 1.2 V, 1.5 V, 1.6 V, 1.19 V).
Gefahr der Tötung oder Verletzung von Fledermäusen und Wasserarsel in Quartieren unter Brücken (Vermeidung durch 1.7 V).
Kollisionsgefahr für Fledermäuse infolge der Beseitigung von Gehölzen mit Leitlinienfunktion sowie ihre Anlockung in den Straßenraum, Barrierewirkungen durch Bau und Anlage (Vermeidung durch 1.8 V bis 1.13 V, 1.15 V bis 1.17 V).
Beeinträchtigung der Fischfauna durch temporäre Gewässerverrohrungen (Vermeidung erheblicher Auswirkungen durch 1.18 V).
(Die verbleibenden Beeinträchtigungen von H sind durch die flächenbezogene Bewertung von B mit abgedeckt).
Bo: Versiegelung, Überbauung und Profilstörung von künstlichen oder gestörten sowie durch Verkehrsemissionen vorbelasteten Böden (Eingriffe sind durch die flächenbezogene Bewertung abgedeckt).
W: Veränderungen von Oberflächengewässern und Stoffeintrag werden durch 1.4.1 V, 1.4.2 V vermieden. Grundwasser ist nicht betroffen. Es verbleiben keine erheblichen Auswirkungen.
K: Wegen der anlage- wie betriebsbedingten Vorbelastungen verbleiben nach Wiederbegrünung (siehe 2 V) keine erheblichen Beeinträchtigungen.
L: Wegen der Vorbelastungen verbleiben nach Wiederbegrünung (siehe 2 V, 3 G, 4 G) keine erheblichen Beeinträchtigungen.

02 Isar und Isarkanal mit Flussaue

B	H	Bo	W	K	L

B: Versiegelung (V) bzw Überbauung (Ü) von Gehölzen (B13, B212-WO00BK, B213-WO00BK), Wald (L521-WA91E0, L532-WA91F0, L541-WN00BK, L542, L542-WN00BK, L543-WN00BK, L62), Grünland (G211), Staudenfluren (K121-GB00BK, K123), Gewässern (F11, F12, F13), Siedlungsgrün (P12-UP00BK, P432) und unversiegelten Verkehrsflächen (V332).
Baustellt. Inanspruchnahme (Z) von Gehölzen (B13, B212-WO00BK, B213-WO00BK), Wald (L521-WA91E0, L532-WA91F0, L542, L542-WN00BK, L543-WN00BK, L62), Grünland (G211), Staudenfluren (K121-GB00BK, K123), Gewässern (F12, F13) und Siedlungsgrün (P12-UP00BK, P432, P433).
Betriebsbedingte Beeinträchtigung (B) von Wald (L521-WA91E0, L532-WA91F0, L542, L543-WN00BK), Staudenfluren (K121-GB00BK), Gewässern (F12) und Siedlungsgrün (P12-UP00BK).
Entsiegelung (S) von befestigten Flächen (V11, V31) zu begrünten Straßenbegleitflächen (V51).
H: Fällung von Quartierbäumen mit potenziellen Habitatverlusten für Vögel, Fledermäuse und Mulmkäfer (Vermeidung erheblicher Auswirkungen durch 1.1 V, 1.2 V, 1.5 V, 1.6 V, 1.19 V).
Kollisionsgefahr für Fledermäuse infolge der Beseitigung von Gehölzen mit Leitlinienfunktion sowie ihre Anlockung in den Straßenraum, Barrierewirkungen durch Bau und Anlage (Vermeidung durch 1.8 V bis 1.13 V, 1.15 V bis 1.17 V).
Beeinträchtigung der Fischfauna durch temporäre Gewässerverrohrungen (Vermeidung erheblicher Auswirkungen durch 1.18 V).
(Die verbleibenden Beeinträchtigungen von H sind durch die flächenbezogene Bewertung von B mit abgedeckt).
Bo: Versiegelung, Überbauung und Profilstörung von teilweise gestörten sowie durch Verkehrsemissionen vorbelasteten Böden (Eingriffe sind durch die flächenbezogene Bewertung abgedeckt).
W: Veränderungen von Oberflächengewässern und Stoffeintrag werden durch 1.4.1 V und 1.4.2 V vermieden. Grundwasser ist nicht betroffen. Es verbleiben keine erheblichen Auswirkungen.
K: Wegen der anlage- wie betriebsbedingten Vorbelastungen verbleiben nach Wiederbegrünung (siehe 2 V) keine erheblichen Beeinträchtigungen.
L: Wegen der Vorbelastungen verbleiben nach Wiederbegrünung (siehe 2 V, 3 G, 4 G) keine erheblichen Beeinträchtigungen.

Grünplan GmbH

Prinz-Ludwig-Straße 48
85354 Freising

Ruf: +49 8161/13015
E-Mail: info@gruenplan-gmbh.de
http://www.gruenplan-gmbh.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	03/2024	Kalhamer
gezeichnet:	03/2024	Kalhamer
geprüft:	03/2024	Schmid

Staatliches Bauamt Freising
Fachbereich Straßenbau

Winzererstraße 43
80797 München

Tel.: 08161/932-0, Fax: 08161/932-3730, E-Mail: poststelle@stbafs.bayern.de

		Extern
bearbeitet:		
geprüft:	03/2024	Philipp / Berringer

PSP Nr.: B11S.ALSA0014.00
Projekt: L2088 AUS Föhringer Ring
Dateiname:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

PLANFESTSTELLUNG

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Freising

Straße / Abschn.-Nr. / Station: L2088_120_0,200 bis L2088_160_0,582

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2/2T3
Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Blatt 2
Maßstab: 1 : 1.000

St 2088, St 2350 München - B 2R

Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings

von Bau-km 0+000 bis Bau-km 1+890

3. Tektur:
München, den 15.04.2024
Staatliches Bauamt

Pfister, Baurat